

Seminar 2:

„Schematherapie bei Patientinnen und Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung“

IST-K

Schematherapie Köln



Referent: Guido Sijbers, Maastricht

Zielgruppe:

Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die schematherapeutisch arbeiten und die die Basisworkshops 1-3 (Einführung in die Schematherapie, Imaginations- und Modusarbeit) bereits durchlaufen haben.

Methode:

Mediengestützter Vortrag, Video-Demonstration, Demonstration therapeutischer Techniken im Rollenspiel, Einüben der therapeutischen Techniken in Rollenspielen, Besprechung von Fallbeispielen, Handout

Abstract:

Schematherapie stößt schon seit Jahren auf großes Interesse, nicht zuletzt wegen der guten Wirksamkeit in der Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS), die auch wissenschaftlich in einer großen Studie nachgewiesen wurde (s.u., v.a. Giesen-Bloo et al.). Grundlage der schematherapeutischen Behandlung der BPS ist ein störungsspezifisches Modus-Modell, das als zentrale Schemamodi die Modi des verletzten Kindes, des verärgerten Kindes, des strafenden Elternteils und des distanzierten Beschützers beinhaltet. In der Behandlung von BPS-Patienten werden berichtetes Problemverhalten sowie in der Interaktion beobachtete Schwierigkeiten zu dem dabei jeweils im Vordergrund stehenden Schema-Modus in Beziehung gesetzt. In der Folge wird Modus spezifisch interveniert, in dem bspw. der Patient angeleitet wird, seinen strafenden Elternmodus zu bekämpfen oder den distanzierten Beschützer-Modus zu reduzieren.

Im Workshop werden das BPS-Modus-Modell sowie Modus spezifische Behandlungsstrategien anhand von Vortrag und Arbeit mit Fällen der Teilnehmer vorgestellt und in angeleiteter Kleingruppenarbeit von den Teilnehmern im Rollenspiel geübt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen und darauf bezogene Fragen zu diskutieren.

Literatur:

- Arntz, A., van Genderen, H. (2010). Schematherapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörung. Beltz Verlag, Weinheim, Basel
- Giesen-Bloo, J., van Dyck, R., Spinhoven, P., van Tilburg, W., Dirksen, C., van Asselt, T., Kremers, I., Nadort, M., Arntz, A. (2006). Outpatient psychotherapy for borderline personality disorder: a randomized trial of schema focused therapy versus transference focused psychotherapy. Archives of General Psychiatry, 63, 649-658.
- Jacob, G. A., Dieckmann, E., Lieb, K. (2007). Schematherapie bei schweren Persönlichkeitsstörungen. Info Neurologie Psychiatrie, 9, 46-53.
- Jacob, G. A., Arntz, A. (2011). Schematherapie in der Praxis. Beltz Verlag, Weinheim, Basel